

# 05 TECHNISCHE LEISTUNGSBESCHREIBUNG (TLB)



Strickjacke für Damen und Herren, blau

Polizei Rheinland-Pfalz

Ausgabe: 03/2026

V1.0

## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                            |    |
|-------|----------------------------------------------------------------------------|----|
| 1     | Allgemeines.....                                                           | 4  |
| 2     | Allgemeine Technische Forderungen, Ökologie-/Umweltschutzbedingungen.....  | 4  |
| 2.1   | Ausschlusskriterien .....                                                  | 4  |
| 2.2   | Ausschlusskriterien (A-Kriterien).....                                     | 5  |
| 2.3   | Obermaterial/ Einhaltung der A-Kriterien gemäß tLB, Nummer 3.1 - 3.5 ..... | 5  |
| 2.3.1 | Zutaten / Einhaltung der A-Kriterien gemäß tLB, Nummer 3.6.....            | 5  |
| 3     | Technische Forderungen (A).....                                            | 6  |
| 3.1   | Materialzusammensetzung .....                                              | 6  |
| 3.2   | Garn und Zwirn .....                                                       | 6  |
| 3.3   | Einstellungen für das Formstricken .....                                   | 7  |
| 3.3.1 | Angaben der Formteile.....                                                 | 9  |
| 3.3.2 | Alternative Herstellungsverfahren.....                                     | 11 |
| 3.4   | Ausrüstung.....                                                            | 11 |
| 3.4.1 | Maschenwarenveredelung .....                                               | 11 |
| 3.4.2 | Gewebeveredelung .....                                                     | 12 |
| 3.5   | Anforderungen an die fertige Strickjacke / das Gestrick .....              | 12 |
| 3.5.1 | Textilphysikalische Eigenschaften.....                                     | 12 |
| 3.5.2 | Echtheiten .....                                                           | 12 |
| 3.6   | Zutaten .....                                                              | 13 |
| 3.6.1 | Verstärkungsgewebe .....                                                   | 13 |
| 3.6.2 | Einlagestoff .....                                                         | 13 |
| 3.6.3 | Band für Schulternaht .....                                                | 13 |
| 3.6.4 | Klett- und Flauschband .....                                               | 13 |
| 3.6.5 | Nähgarne .....                                                             | 14 |
| 3.6.6 | Frontreißverschluss – nach Kennzahl C.....                                 | 14 |
| 3.6.7 | Wappenförmiges Flauschband.....                                            | 14 |
| 3.6.8 | Schlauchblende .....                                                       | 14 |
| 3.6.9 | Blende für den Reißverschluss.....                                         | 14 |
| 4     | Fertigung (A) .....                                                        | 15 |
| 4.1   | Nahtstichtypen nach DIN 61400.....                                         | 15 |
| 4.2   | Verarbeitung .....                                                         | 16 |
| 4.2.1 | Vorderteil .....                                                           | 16 |
| 4.2.2 | Rückenteil .....                                                           | 17 |
| 4.2.3 | Verstärkung.....                                                           | 18 |

|       |                                                       |    |
|-------|-------------------------------------------------------|----|
| 4.2.4 | Verbindung Vorderteile mit dem Rückenteil.....        | 19 |
| 4.2.5 | Ärmel .....                                           | 20 |
| 4.2.6 | Brusttaschen.....                                     | 20 |
| 5     | Kennzeichnung und Pflegesymbole (A).....              | 24 |
| 6     | Aufmachung.....                                       | 25 |
| 7     | Warenverpackung / Kennzeichnung der Verpackung .....  | 25 |
| 7.1   | Kennzeichnung der Einzelverpackung .....              | 25 |
| 7.2   | Transportverpackung .....                             | 26 |
| 8     | Qualitätssicherung.....                               | 27 |
| 8.1   | Gütesicherung durch den Auftragnehmer.....            | 27 |
| 8.2   | Güteprüfung durch den Auftraggeber.....               | 27 |
| 9     | Fertigmaße (A) .....                                  | 28 |
| 9.1   | Fertigmaßtabelle Strickjacke Damen.....               | 29 |
| 9.2   | Fertigmaßtabelle Strickjacke Herren .....             | 30 |
| 9.3   | Technische Zeichnungen / Messstreckenzuordnungen..... | 31 |

## **1 Allgemeines**

Die Strickjacke ist Teil der Dienstbekleidung der Polizei der Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz und wird in spezifischen Größenausführungen jeweils für Damen und Herren hergestellt.

Dunkelblaue Strickjacke mit teilbarem 2-Wege-Frontreißverschluss und Umlegekragen. Schultern, Ellenbogen, Seitenbereiche des Saums sowie Ansatzfläche für die Brusttasche sind mit Besatzgewebe verstärkt.

Die aufgesetzte Brusttasche befindet sich auf dem linken Vorderteil der Strickjacke. Sie ist ebenfalls aus dem Besatzgewebe gefertigt und wird mit einer Patte geschlossen. Auf der Tasche ist ein wappenförmiges Flauschband zur Anbringung der Klett-Hoheitszeichen aufgesteppt.

Die Schulterpartie wird mit aufgesetztem Gewebe verstärkt und wird ohne Tunnel für Dienstgradabzeichen gefertigt.

Die Jacke soll in Form gestrickt werden. Vorder- und Rückteil der Jacke werden abschließend miteinander verkettelt. Die Ärmel werden nachgehend eingenäht.

## **2 Allgemeine Technische Forderungen, Ökologie-/Umweltschutzbedingungen**

Gemäß BAAINBw TL 8305-0011, Ausgabe 22 ohne Anhang B bis E und BMI LB-Nr. 8305-001 Ausgabe-Nr.23.

Alle Materialien und Zutaten des Funktions-Diensthemdes müssen die Anforderungen nach Öko-Tex Standard 100, Produktklasse II erfüllen. Dieser Nachweis gilt auch als erbracht, wenn ein gleichwertiger Standard erfüllt wird. Die Erfüllung der Anforderungen ist mit einem entsprechenden gültigen Prüfizertifikat eines akkreditierten, unabhängigen Prüfinstitutes nachzuweisen.

### **2.1 Ausschlusskriterien**

Die mit **(A)** gekennzeichneten Forderungen der technischen Leistungsbeschreibung (tLB) führen bei Nichterfüllung zum Ausschluss.

## **2.2 Ausschlusskriterien (A-Kriterien)**

Die für die geforderten Qualitätsnachweise notwendigen Prüfungen sind selbst durchzuführen oder es ist ein akkreditiertes Prüfinstitut bzw. Prüfinstitut zu beauftragen. Bei Einschaltung eines Unterauftragnehmers ist der Auftragnehmer (AN) verpflichtet, von ihm die nötigen Nachweise anzufordern und auf Übereinstimmung mit den technischen Forderungen zu prüfen.

Alle eingereichten Datenblätter und Zertifikate müssen eindeutig den eingesetzten Materialien zuzuordnen sein:

## **2.3 Obermaterial/ Einhaltung der A-Kriterien gemäß tLB, Nummer 3.1 - 3.5**

### Zertifizierung / Nachweis:

- Zertifikat OEKO-TEX® Standard 100 oder vergleichbar
- Bestätigung der Einhaltung der technischen Forderungen mit entsprechender Norm / Klassifizierung gemäß tLB durch Prüfprotokoll eines unabhängigen Textilinstitutes, alternativ detailliertes technisches Datenblatt vom Materiallieferant. Eine Auszugskopie aus der tLB, Punkt 3.1 bis 3.5, ist nur mit eingetragenen Materialprüfwerten zulässig.

### **2.3.1 Zutaten / Einhaltung der A-Kriterien gemäß tLB, Nummer 3.6**

- Zertifikat OEKO-TEX® Standard 100 oder vergleichbar
- Bestätigung der Einhaltung der technischen Forderungen mit entsprechender Norm / Klassifizierung gemäß tLB durch Prüfprotokoll eines unabhängigen Textilinstitutes, alternativ detailliertes technisches Datenblatt vom Materiallieferant. Eine Auszugskopie aus der tLB, Punkt 3.6.1 bis 3.6.9 ist nur mit eingetragenen Materialprüfwerten zulässig.

### 3 Technische Forderungen (A)

#### 3.1 Materialzusammensetzung

|                        |                                                             |                  |
|------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Material</b>        | <b>60%</b> Originalpolyacryl - <b>40%</b> Merino-Schurwolle |                  |
| <b>Faserfeinheiten</b> | Merino-Schurwolle                                           | 20,5 µm + 0,5 µm |
|                        | Polyacrylnitril                                             | 2,2 dtex         |
| <b>Mischtoleranz</b>   | ± 3 %                                                       |                  |

#### 3.2 Garn und Zwirn

|                           |                         |                                                                                                                  |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fadentechnologie</b>   | Kammgarnzwirn           |                                                                                                                  |
| <b>Fadeneigenschaften</b> | Garndrehung             | 430 u/m - Z-Grat                                                                                                 |
|                           | Zwirndrehung            | 235 u/m - S-Grat                                                                                                 |
| <b>Zwirnfeinheit</b>      | DIN 53830-3             | 35,7 x 2 tex                                                                                                     |
|                           |                         | 28/2 Nm                                                                                                          |
| <b>Höchstzugkraft</b>     | DIN EN ISO 2062         | 9 cN / tex                                                                                                       |
| <b>Färbung</b>            | Pantone Nr. 19-4013 TCX | <ul style="list-style-type: none"> <li>• WO - Kammzug- oder Garnfärbung</li> <li>• PAN - Spinnfärbung</li> </ul> |

**Maschinenart** Flachstrickmaschine

**Maschinenteilung** Dem verwendeten Garn angepasst

### 3.3 Einstellungen für das Formstricken

#### Die ausgeschriebene Strickjacke besteht aus sechs verschiedenen Formteilen:

- Rechtes und linkes Vorderteil, jeweils mit Minderung am Armloch und Ausschnitt, mit Elastan-Plattierung im Saumbereich
- Rückenteil mit Minderung an den Armlöchern und am Ausschnitt, mit Elastan-Plattierung im Saumbereich
- Ärmel in angepasster Länge gestrickt mit Elastan-Plattierung im Bündchenbereich
- Kragen

#### Folgende Punkte sind zu beachten:

- Alle Teile sind mit fester Kante zu stricken.
- Die Minderung des Armlochs verläuft in die letzte Rippe am Rand jedes Formteils.
- Das Garn wird 4fach-gefacht verstrickt.
- Sämtliche Nähte dürfen keine Nahtkräuslung und keine Lagenverschiebung zeigen, insbesondere bei der Verbindung von Gestrick und Gewebe.
- Alle Fadenenden sind haltbar zu verriegeln und zu versäubern.

#### Grundbindungen:

|                                                                               |                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Körper, Grundfläche</b>                                                    | RL-Gestrick                                  |
| <b>Seitenbereiche der Vorder- und des Rückenteils, Bund, Ärmel und Kragen</b> | 2x2 Rippen                                   |
| <b>Schlauchblende</b> für Reißverschluss<br>(1,2 cm breit)                    | Glatt / Rechts, zweifädig, doppelt gestrickt |
| <b>Blende</b> für Reißverschluss<br>(2.0 cm breit, linke Seite)               | Feines RL-Gestrick (8 MR / 8 MS)             |

**Gewünschte Bindungsstärke:**

Genaue Werte (MR und MS) der Bindungen sind bei Angebotsabgabe vorzulegen - Die Einhaltung der eingereichten Werte wird überprüft.

**Rechts / Links**

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| <b>MRD - Maschenreihendichte</b>   | 66 MR / 10 cm +2 |
| <b>MSD - Maschenstäbchenanzahl</b> | 44 MS / 10 cm +2 |

**2x2 Rippen**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>MRD - Maschenreihenanzahl</b>                                                                                                                                                                                                                                                                      | 58 MR / 10 cm + 2                    |
| <b>MSD - Maschenstäbchendichte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                    | 40 MS / 10 cm +1 = 20 Rippen / 10 cm |
| <p>Im Saum- und Ärmelbündchenbereich wird über das gesamte Gestrick ein feiner Elastanfaden mitverstrickt. – Die Enden der Bündchen und der Saum sind gesondert mit einem Gummifaden zu versehen. Auf gleichbleibende und straffe Fadenspannung ist während dem gesamten Strickprozess zu achten.</p> |                                      |

### 3.3.1 Angaben der Formteile

#### 3.3.1.1 Größenvariation und Verarbeitung der Vorderteile und des Rückenteils

Die Größenvariation der Strickjacken wird über den Seitenbereich der 2x2 Rippen und Erweiterung der Strickbreite des RL-Gestricks variiert.

Die folgenden Angaben geben das Vergrößerungs-Schema an, welches auf die weiteren Größen übertragen werden soll.

Die Angaben gelten für die beiden Vorderteile, von der Teilung in der Mitte bis zur festen Seitenkante des Gestricks.

Die Rückenteile sind analog zu den definierten Angaben zu erstellen.

Für die Angaben der Breite in cm gilt eine Toleranz von jeweils  $\pm 0,5$  cm.

| Herren                                              | 44     | 46     | 48     | 50     | 52     | 54     | 56     | 58     | ff. |
|-----------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----|
| <b>2x2<br/>Rippen-<br/>Anzahl<br/>+Breite</b>       | 13     | 15     | 15     | 17     | 17     | 19     | 19     | 21     | ff. |
|                                                     | 6,5cm  | 7,5cm  | 7,5cm  | 8,5cm  | 8,5cm  | 9,5cm  | 9,5cm  | 10,5cm | ff. |
| <b>RL-MS-<br/>Anzahl<br/>+ Breite</b>               | 73     | 73     | 77     | 77     | 82     | 82     | 86     | 86     | ff. |
|                                                     | 16,5cm | 16,5cm | 17,5cm | 17,5cm | 18,5cm | 18,5cm | 19,5cm | 19,5cm | ff. |
| <b><math>\frac{1}{4}</math><br/>Ober-<br/>weite</b> | 23cm   | 24cm   | 25cm   | 26cm   | 27cm   | 28cm   | 29cm   | 30cm   | ff. |

| Damen                                               | 34     | 36     | 38     | 40     | 42     | 44     | 46     | 48     | ff. |
|-----------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----|
| <b>2x2<br/>Rippen-<br/>Anzahl<br/>+ Breite</b>      | 11     | 13     | 15     | 15     | 17     | 17     | 19     | 19     | ff. |
|                                                     | 5,5cm  | 6,5cm  | 7,5cm  | 7,5cm  | 8,5cm  | 8,5cm  | 9,5cm  | 9,5cm  | ff. |
| <b>RL-MS-<br/>Anzahl<br/>+ Breite</b>               | 64     | 68     | 68     | 73     | 73     | 77     | 77     | 82     | ff. |
|                                                     | 15,5cm | 15,5cm | 15,5cm | 16,5cm | 16,5cm | 17,5cm | 17,5cm | 18,5cm | ff. |
| <b><math>\frac{1}{4}</math><br/>Ober-<br/>weite</b> | 21cm   | 22cm   | 23cm   | 24cm   | 25cm   | 26cm   | 27cm   | 28cm   | ff. |

Die Rippen verlaufen in allen Größen in 4 Rippen in die Schulternaht. Je nach Größe müssen die Maschen entsprechend mehr oder weniger gemindert werden.

Beispiel:

Bei der Herrengröße 44 sind von der Seitennaht aus (Teilungsnah zwischen Vorder- und Rückenteil) 13 Rippen zu sehen, welche in Richtung Schulternaht in 4 Rippen entlang des Armloches gemindert werden.

Bei Herrengröße 58 sind 21 Rippen zu sehen, die in 4 Rippen gemindert werden, usw.

Die Rippen dienen optisch der Wahrung des Uniformcharakters und sind in jedem Fall, unabhängig davon, ob es sich um eine Damen- oder Herrengröße handelt, gleich zu verarbeiten.

Die Damengröße 34 stellt eine Ausnahme dar – da die aufgesetzte Tasche auf dem RL-Gestrick platziert werden muss.

*3.3.1.1.1 Saumkonstruktion / Vorderteile und Rückenteil*

Die Rippenstruktur der Seitenbereiche der Vorderteile und des Rückenteils wird im Saum in einer Breite von 6 cm weitergeführt. Dies gilt sowohl für das Herren-, als auch für das Damenmodell und alle Größen.

Im unteren Bündchenrand soll ein Gummifaden miteingearbeitet werden. Die Verwendung eines mitgeführten Elastanfadens über die gesamte MS und MR im Bündchenbereich ist erforderlich.

Es muss gewährleistet sein, dass durch die Bundkonstruktion die Jacke in Form und weitgehend an der Körperposition verbleibt und dadurch ein Verrutschen so weit wie möglich verhindert.

*3.3.1.1.2 Ausschnitt / Vorder- und Rückenteil*

Der Ausschnitt bzw. der Ansatz für den Kragen ist fachgerecht abzustriicken, dabei soll bereits auf die Form geachtet werden. Gefertigt wird demnach ein Rundhalsausschnitt, angepasst an die entsprechende Halsausschnittsbreite.

*3.3.1.2 Ärmelkonstruktion*

Die Ärmel sind in angepasster Länge zu stricken. Das bedeutet, dass die Armkugel und die Seiten, die im Nachgang miteinander verkettelt werden und auch das Bündchen mit fester Kante zu stricken sind.

Die Einstellungen der 2x2 Rippen sind der Tabelle in Nummer 3.3 der tLB zu entnehmen.

Im Bündchen ist in der untersten Maschenreihe ein Gummifaden mitzuverarbeiten, im gesamten Bündchen soll ein feiner Elastanfaden mit verstrickt werden.

Die Bündchenbreite beträgt für das Herren- und das Damenmodell in allen Größen 12 cm. Die Ärmelbündchen werden als Umschlagbündchen getragen, ggf. kann durch eine Anpassung des Gestricks das spätere Umschlagen erleichtert werden, visuell soll sich diese Anpassung jedoch nicht negativ auf die Fläche auswirken.

### **3.3.1.3 Kragenkonstruktion**

Der Kragen wird aus der 2x2 Rippkonstruktion gefertigt. Die fertige Kragenhöhe soll sowohl bei dem Herren-, als auch bei dem Damenmodell in allen Größen 14 cm betragen.

Der Kragen wird doppelt gearbeitet, die Bruchkante bildet die Kragenoberkante, entsprechend muss ein Gestrick in 28 cm Höhe + Nahtansatzstreifen gestrickt werden. Die Breite des Gestricks muss an die Weite des Halsausschnittes angepasst werden. Wie bei allen anderen Teilen soll der Kragen mit fester Kante abgestrickt werden.

### **3.3.2 Alternative Herstellungsvarianten**

Alternativ zur Trennung der Vorderteile vom Rückenteil dürfen diese auch zusammen verstrickt produziert werden. Die Formteile würden dementsprechend von Teilung / Ansatz des Reißverschlusses über die eine Vorderseite über die gesamte Breite des Rückenteils bis hin zur anderen Seite der Teilung auf der Vorderseite / Ansatz des Reißverschlussgegenparts gestrickt werden. Somit würden im Nachgang nur noch die Schulternähte geschlossen und Ärmel und Kragen angenäht werden.

Ebenso ist die Verarbeitung im Komplettstrickverfahren gestattet.

## **3.4 Ausrüstung**

|                   |                                                                                                                                                                           |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ausrüstung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• AOX- und Chlorfreie Antifilzausrüstung für eine „Maschinenwaschbarkeit“</li> <li>• Pilling- und Krumpfarm ausgerüstet</li> </ul> |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **3.4.1 Maschenwarenveredlung**

Das fertige Gestrick muss frei von Ölverschmutzungen und Flecken jeglicher Art sein.

Die Oberfläche darf keine Rückstände von Schlichten, zusätzlichen Appreturen und sonstigen Textilhilfsmitteln aufweisen.

Durch die vorgelagerten Veredelungsprozesse muss die Ware „maschinenwaschbar“ sein.

Das Gestrick ist zu dämpfen und muss beidseitig ein gleichmäßiges, geschlossenes, sauberes und fehlerfreies Warenbild aufweisen.

Der Griff muss weich, schmiegsam und fließend, nicht steif und nicht kratzig sein.

### 3.4.2 Gewebeveredelung

Die genauen Ausführungen sind der TL HPT SG 211 – Polyester-Baumwollkörper zu entnehmen (siehe gesonderte Anlage).

## 3.5 Anforderungen an die fertige Strickjacke / das Gestrick

### 3.5.1 Textilphysikalische Eigenschaften

| Prüfung                                                                       |                               | Norm                                                           | Mindestanforderung                            |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Maßänderung                                                                   | Nach der chem. Reinigung      | DIN EN ISO 5077                                                | ± 5%<br>in Länge und Breite                   |
|                                                                               | Nach dem Waschen und Trocknen | Waschen DIN EN ISO 6330 - Verfahren 3M - Trocknungsverfahren C |                                               |
| pH-Wert                                                                       |                               | DIN EN ISO 3071                                                | 5-7                                           |
| Pillingbeständigkeit des fertig ausgerüsteten Produkts bei mind. 2.000 Touren |                               | DIN EN ISO 12945-2                                             | 4-5<br>(Pilling, Flusenbildung und Verfilzen) |

### 3.5.2 Echtheiten

| Prüfung                                |         | Norm               | Mindestanforderung |
|----------------------------------------|---------|--------------------|--------------------|
| Lichtechtheit                          |         | DIN EN ISO 105 B02 | 5-6                |
| Waschechtheit (30°)                    |         | DIN EN ISO 105 C06 | 4                  |
| Schweißechtheit (alkalisch u. sauer)   |         | DIN EN ISO 105 E04 | 4                  |
| Reibechtheit                           | trocken | DIN EN ISO 105 X12 | 3-4                |
|                                        | nass    |                    | 3-4                |
| Lösungsmittlechtheit (Perchlorethylen) |         | DIN EN ISO 105 X05 | 4                  |

### 3.6 Zutaten

#### 3.6.1 Verstärkungsgewebe

Das Verstärkungsgewebe für Ellenbogen-, Schulter-, Seitennahtverstärkung und Brusttasche mit Patte ist ein Polyester-Baumwollkörper, der gemäß TL HPT, SG 211 – Polyester-Baumwollkörper zu fertigen ist.

|              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| <b>Farbe</b> | Dunkelblau - Pantone Nr. 19-4013 TCX |
|--------------|--------------------------------------|

➔ Auf einen einheitlichen Farbtönenausfall ist zu achten!

#### 3.6.2 Einlagestoff

Der Einlagestoff für die Brusttaschenpatte ist handelsüblich, wasch- und reinigungsbeständig.

#### 3.6.3 Band für Schulternaht

Die Schulternaht ist mit einem Schulterband zu verarbeiten, dabei ist auf die Angaben für **Baumwollbänder** gemäß BAAINBw TL 8315-0046 zu achten.

|               |            |
|---------------|------------|
| <b>Breite</b> | 7,5 mm     |
| <b>Farbe</b>  | dunkelblau |

#### 3.6.4 Klett- und Flauschband

Das Klett- und Flauschband soll handelsüblich, möglichst flach, sowie wasch- und reinigungsbeständig sein.

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| <b>Farbe</b>       | dunkelblau oder schwarz |
| <b>Anforderung</b> | gemäß DIN EN 3415-1     |

#### Taschenpattenverschluss

|               |      |
|---------------|------|
| <b>Breite</b> | 2 cm |
| <b>Länge</b>  | 5 cm |

#### Flauschband Namensschild

|                 |                                                 |
|-----------------|-------------------------------------------------|
| <b>Breite</b>   | 2,5 cm                                          |
| <b>Länge</b>    | 11 cm                                           |
| <b>Position</b> | Links über der Patte auf dem Verstärkungsgewebe |

**3.6.5 Nähgarne**

Nähgarne sind nach den Angaben in der BAAINBw-TL 8310-0004 zu verwenden.

|                 |                                               |
|-----------------|-----------------------------------------------|
| <b>Material</b> | Baumwollgarn, mercerisiert oder Polyestergarn |
| <b>Farbe</b>    | Dunkelblau                                    |

**3.6.6 Frontreißverschluss – nach Kennzahl C**

|                                         |                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bezeichnung nach DIN EN 16732</b>    |                                                                                                                                                |
| <b>Reißverschluss &amp; RV-Art</b>      | Teilbarer Kunststoffdrahtreißverschluss, gegenläufig, X-Form                                                                                   |
| <b>Farbe</b>                            | Dunkelblau                                                                                                                                     |
| <b>Kettenbreite und -dicke</b>          | 5,6 – 6,8 mm breit und 1,6 – 2,7 mm dick                                                                                                       |
| <b>Schiebermaterial,-art und -farbe</b> | Fein-Zinkguss - Schieberkörper, selbsttätig sperrend – Teilbarkeitselement - silber                                                            |
| <b>Griffart und -form</b>               | Einfachgriff – konisch                                                                                                                         |
| <b>Tragband</b>                         | Synthetik – 12 mm Bandbreite                                                                                                                   |
| <b>Sonstiges</b>                        | Hochwertiger Markenreißverschluss (z.B. YKK), In der Länge an die jeweiligen Größen angepasst<br>Einsatz von Meter-/Rollenware ist unzulässig. |

**3.6.7 Wappenförmiges Flauschband**

Die wappenförmigen Flauschbänder, schwarz, zur Befestigung der Klett-Hoheitszeichen werden vom Auftraggeber beige gestellt.

**3.6.8 Schlauchblende**

|                                                            |                                              |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Schlauchblende</b> für Reißverschluss<br>(1,2 cm breit) | Glatt / Rechts, zweifädig, doppelt gestrickt |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|

**3.6.9 Blende für den Reißverschluss**

|                                                   |                                  |
|---------------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Blende</b> für Reißverschluss<br>(linke Seite) | Feines RL-Gestrick (8 MR / 8 MS) |
|---------------------------------------------------|----------------------------------|

## 4 Fertigung (A)

### 4.1 Nahtstichtypen nach DIN 61400

| Schließ- und Ansatznähte                                                  | Stichtyp                                                                                   | Bezeichnung                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Seitennaht, Ärmleinsatznaht                                               | 401                                                                                        | Doppelkettenstichnaht                                                          |
| Ärmleinsatznaht - Armkugel, im Bereich des Schulterbesatzes und Ärmelnaht | 514                                                                                        | Überwendlichnaht                                                               |
| Schulternaht (Gestrick)                                                   | 607                                                                                        | Flachnaht<br>Das Schulterband ist beim Schließen der Schulternaht mitzuführen. |
| Kragenansatznaht                                                          | Echte Kettelnah<br>(Jede Masche muss maschengerecht auf das Nadelbett aufgestoßen werden.) |                                                                                |
| Schlauchblendenansatznaht                                                 |                                                                                            |                                                                                |

| Steppungen                                                                                                                                                                         | Stichtyp | Bezeichnung                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------------------|
| Schulternaht (Verstärkung)                                                                                                                                                         | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| Flauschband für Klett-Hoheitszeichen                                                                                                                                               | 301      | Doppel- Steppstichnaht<br>(knappkantig) |
| Reißverschluss                                                                                                                                                                     | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| Reißverschlussstreifen (2 cm breit)                                                                                                                                                | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| Klett / Flausch                                                                                                                                                                    | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| <b>Maschinenriegel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tascheneingriffsecken der aufgesetzten Tasche und</li> <li>Anfang / Ende und Teilung des Stifeduchlasses</li> </ul> | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| <b>Knappkantige Steppnaht (0,2 cm):</b><br>oberer Teil der Taschenrückseite und Schulternaht (Verstärkung)                                                                         | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| <b>Steppung der Schulter-, Ellenbogen- und Seitennahtverstärkungen sowie Brusttasche und-patte (0,2 und 0,8 cm)</b>                                                                | 301      | Doppel- Steppstichnaht                  |
| <b>Beachte:</b> Die Nahtdehnung ist der Dehnung des Gestrickes anzugleichen.<br><b>Stichdichte:</b> Mindestens 4 Stiche / cm                                                       |          |                                         |

## 4.2 Verarbeitung

Die Positionsbestimmungen „rechts und links“ sind grundsätzlich aus der Sicht des Trägers angegeben.

### 4.2.1 Vorderteil

Das Vorderteil ist an ausgewiesenen Bereichen mit einem Gewebe zu verstärken.

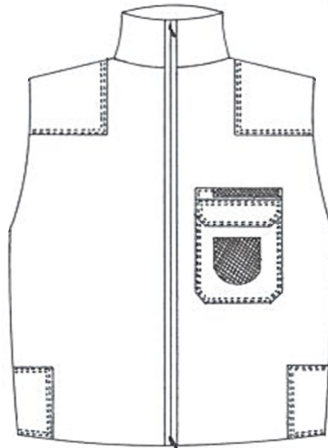


Abbildung 1 - technische Zeichnung - vordere Ansicht der Strickjacke, zur Verdeutlichung der zu verstärkenden Bereiche

#### 1. Schultern

Die Verstärkung der Schultern wird den entsprechenden Größen angepasst. Die exakte Definition ist Nummer 4.2.3.2 zu entnehmen.

#### 2. Seitenbereiche

Die Gewebestücke entsprechen den jeweiligen Breiten der Rippenbindung siehe Nummer 3.3.1.1, in der Höhe wird einheitlich für die Herrenmodelle der Wert von 14 cm und für die Damenmodelle 12 cm festgelegt. Die Seitenverstärkung wird im Gegensatz zur Schulterverstärkung erst nach dem Zusammenfügen der Vorder- mit dem Rückenteil appliziert wird. Die Vorgehensweise wird in Nummer 4.2.3.1 beschrieben.

#### 3. Linke Brust, als Verstärkung für die aufgesetzte Tasche

Genaue Beschreibung der Maße folgt in Nummer 4.2.3.3.

#### 4.2.1.1 Stoßkanten

Die beiden Stoßkanten der Vorderteile sind mit der Schlauchblende einzufassen, auf eine maschengerechte Verarbeitung ist zu achten. Der Kragen ist offen mit eingefasst.

Der Reißverschluss wird dementsprechend vom Kragen und der Schlauchblende eingefasst. Ein direkter Hautkontakt wird durch diese Verarbeitung vermieden.

#### 4.2.1.2 Reißverschluss

Durch die aufgeketzelte Schlauchblende liegt der Reißverschluss in der vorderen Mitte verdeckt. Er ist im Nahtschatten des Einfasses einzuarbeiten und reicht von der Saum- bis zur Kragenkante (Kragenkante = Bruchkante).

#### 4.2.1.3 Kragen

Der Kragen wird als Umlegekragen getragen. Die fertige Höhe des Kragens beträgt 14 cm und ist doppelt zu arbeiten (Bruchkante = Kragenkante). Der Kragen ist so anzuketteln, dass er sich beim Tragen nicht ausdehnt.

Beim Umlegen und Festnähen des Kragens ist die Kragenansatznaht und Schulternaht sauber abzudecken. Die Enden sind gut zu sichern.

#### 4.2.1.4 Reißverschlussblende innen

Von der linken Wareseite ist ein schmaler Streifen aus Rechts / Rechts - Gestrick gegen den Reißverschluss zu nähen. Der Streifen ist beim Befestigen des Kragens miteinzufassen. An der Saumkante sind die Streifen zur jeweiligen Seite festzusteppen.

### 4.2.2 **Rückenteil**

Das Rückenteil ist an ausgewiesenen Bereichen mit einem Gewebe zu verstärken, analog zum Vorderteil

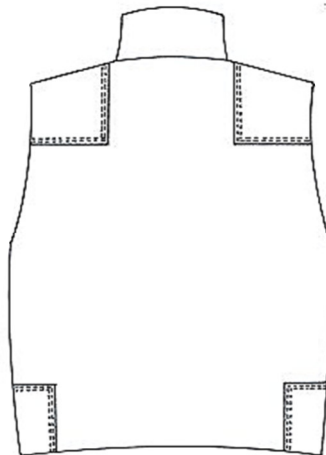


Abbildung 2 - technische Zeichnung - Ansicht Rückenteil der Strickjacke, zur Verdeutlichung der zu verstärkenden Bereiche

#### 1. **Schultern**

Die Verstärkung der Schultern wird den entsprechenden Größen angepasst. Die exakte Definition ist der Nummer 4.2.3.2 zu entnehmen.

## **2. Seitenbereiche**

Die Gewebestücke entsprechen den jeweiligen Breiten der Rippenbindung siehe Nummer 3.3.1.1, in der Höhe wird einheitlich für die Herrenmodelle der Wert von 14 cm und für die Damenmodelle 12 cm festgelegt. Die Seitenverstärkung ist im Gegensatz zur Schulterverstärkung erst nach dem Zusammenfügen der Vorder- mit dem Rückenteil zu applizieren. Die Vorgehensweise wird in Nummer 4.2.3.1 beschrieben.

Auf eine fachgerechte und exakte Aufbringung der Gewebestücke muss geachtet werden.

### **4.2.3 Verstärkung**

- Alle senkrechten Kanten des Verstärkungsgewebes sind parallel zu den Maschenstäbchen auszurichten.
- Alle waagerechten Kanten des Verstärkungsgewebes sind parallel zu den Maschenreihen auszurichten.
- Auf eine verzugsfreie Verarbeitung ist zu achten!

#### **4.2.3.1 Seitennahtverstärkung**

Die Seitennahtverstärkungen sind über die Seitennaht auf das Vorder- und Rückenteil, über die Breite der Rippen und um die Saumkante gelegt und aufzusteppen. Alle Seiten sind vor dem Aufsteppen einzuschlagen und im Abstand von 0,2 und 0,8 cm von der Kante abzusteppen.

#### **4.2.3.2 Schulterverstärkung**

Es ist je ein Paar Verstärkungsteile für Vorder- und Rückenteil zuzuschneiden und zu verarbeiten. Die Schulternähte sind nach dem Schließen knappkantig abzusteppen. Die Verstärkungen sind bei jeder Größe 1 cm vom Halsausschnitt entfernt aufzusteppen. Die Schnittkante der Schulterverstärkung sind am Armloch mitzufassen, die übrigen Seiten sind vor dem Aufsteppen einzuschlagen und im Abstand von 0,2 und 0,8 cm von der Kante abzusteppen. Die Längenmaße der Verstärkung sind aus Nummer 9.1 und 9.2 zu entnehmen.

#### 4.2.3.3 Verstärkung der linken Brust

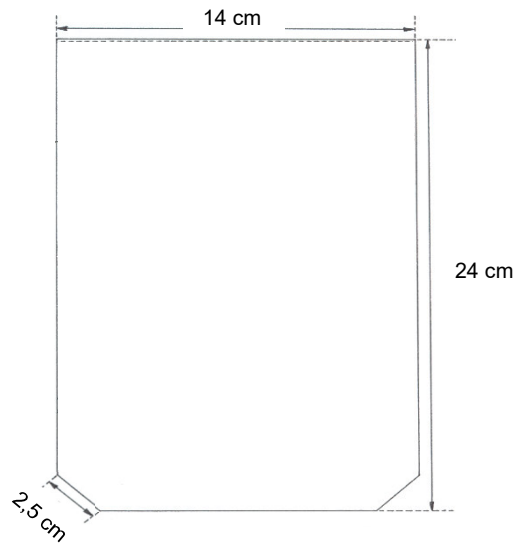


Abbildung 3 - technische Zeichnung - Brustverstärkung der Strickjacke

|                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| <b>Länge der abgeschrägten Ecken</b> | 2,5 cm  |
| <b>Taschenrückseitenlänge</b>        | 24,0 cm |
| <b>Taschenrückseitenbreite</b>       | 14,0 cm |

#### 4.2.4 **Verbindung Vorderteile mit dem Rückenteil.**

##### 4.2.4.1 Schulternähte

In die Schulternaht ist ein Band einzuarbeiten, um ein Ausdehnen der Naht zu vermeiden. Die Schulternaht ist mit einer Flachnaht (z. B. mit einer Flachnahtmaschine) zu arbeiten. Wulstige Verarbeitung ist nicht akzeptiert.

##### 4.2.4.2 Seitennähte

Für die Schließung der Seitennähte, d. h. die Verbindung der Vorderteile mit dem Rückenteil, ist ein Doppelkettenstich zu verwenden.

Bei der Verarbeitung ist gesondert darauf zu achten, dass die Naht sowohl im Rücken- als auch im Vorderteil zwischen den Rippen liegt. Die Optik der Rippenbindung darf durch das Vernähen nicht gestört werden.

#### 4.2.5 Ärmel

Der Umschlag der Ärmel soll für die tragenden Personen variabel gestaltbar sein. Daher sind die Ärmel so zusammenzunähen, dass die Schließnaht am Bündchen 8 cm (Toleranz  $\pm 0,5$ cm) auf der Außenseite des Ärmels liegt.

Diese außenliegende Naht ist als Flachnaht (z. B. mit einer Flachnahtmaschine) zu arbeiten.

Im Ellenbogen- und Unterarmbereich sind Gewebeverstärkungen aufzusteppen.

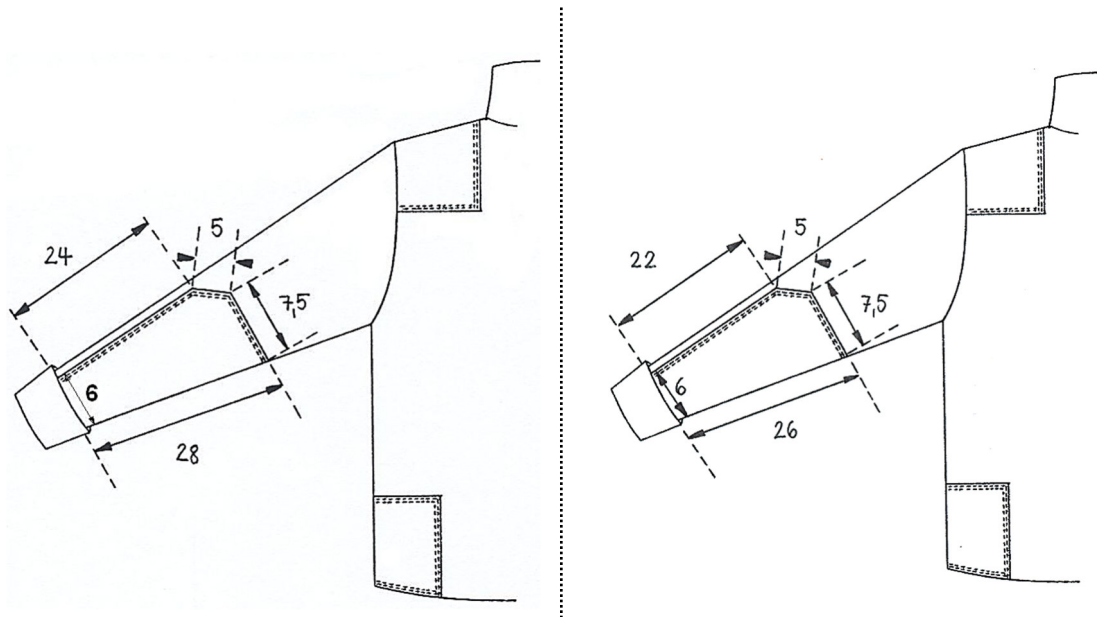


Abbildung 4 - technische Zeichnung Unterarmbesatz der Strickjacke – links: Damenmodell; rechts: Herrenmodell

##### 4.2.5.1 Ellenbogenverstärkung / Unterarmbesatz

Die langen Schnittkanten der Ellenbogenverstärkungen sind beim Schließen der Ärmelnähte mitzufassen, an den übrigen Seiten sind sie einzuschlagen und bei 0,2 und 0,8 cm von der Kante aufzusteppen.

Auf die unterschiedlichen Maße der Ellenbogenverstärkungen bei Damen und Herrenjacken ist zu achten. (siehe Fertigmaßtabellen und Abbildung 4).

#### 4.2.6 Brusttaschen

Auf dem linken Vorderteil ist auf das Verstärkungsgewebe eine Brusttasche aufzusteppen.

Sie besteht aus einer Taschenrückseite / dem Verstärkungsgewebe, auf welchem eine Stifte-Tasche und ein Flauschstreifen für das Namensschild, vor der Applikation auf dem Gestrick aufzusteppen ist.

Auf dem Verstärkungsgewebe ist ein Taschenbeutel mit aufgenähtem Klettband und wappenförmigem Flauschband sowie eine Patte aufzusteppen.

#### 4.2.6.1 Maße Stiftetasche

Die Stiftetasche wird auf der Taschenrückseite aufgesteppt.

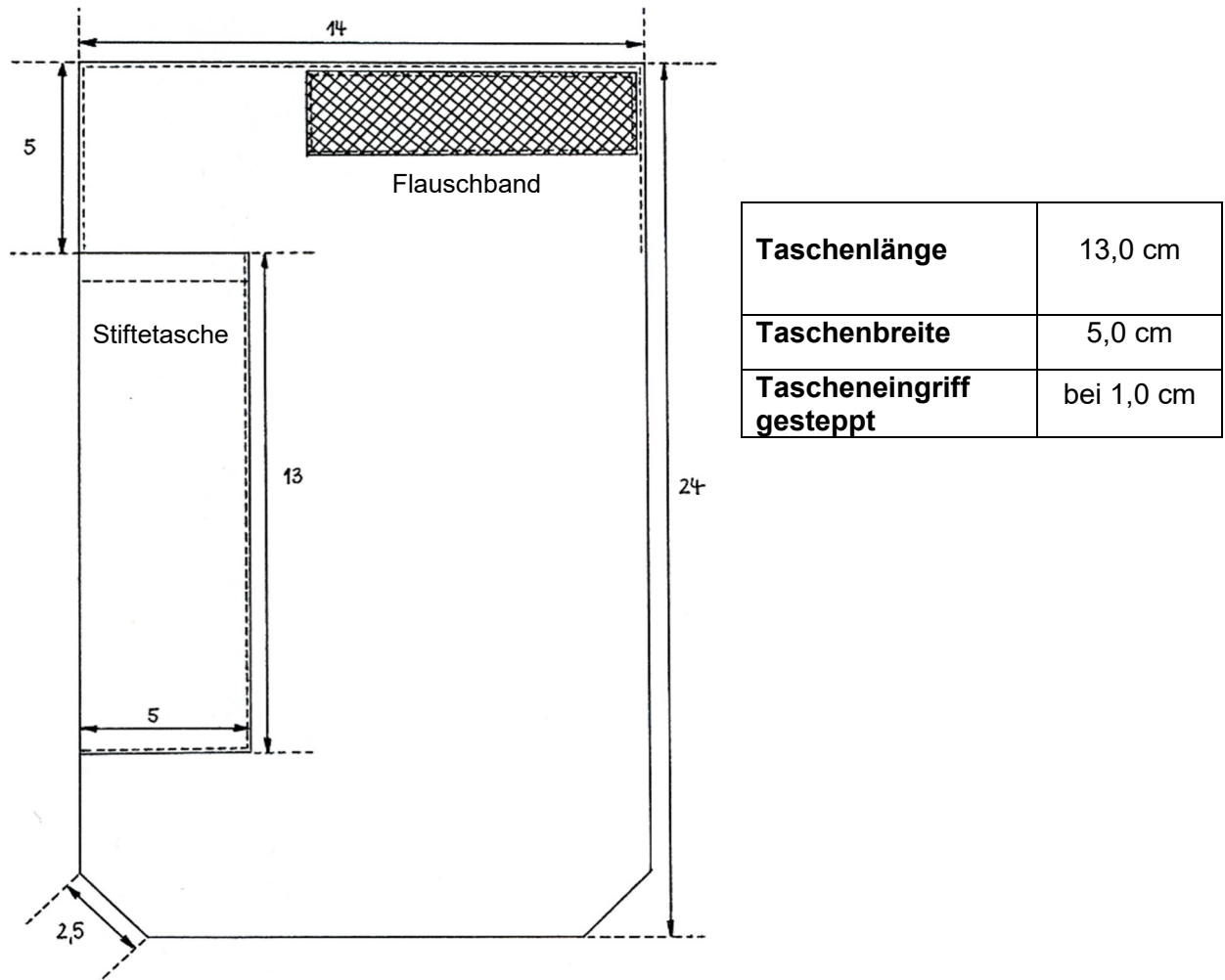


Abbildung 5 - technische Zeichnung - Anbringung Stiftetasche und Flauschband auf Brustverstärkung / Taschenrückseite

Der Tascheneingriff der Stiftetasche ist doppelt einzuschlagen und bei 1 cm abzusteppen.

Die Stiftetasche ist so auf die Taschenrückseite zu applizieren, dass diese an der vorderen Kante 1,0 cm um die Taschenrückseite umgeschlagen werden kann, die anderen Kanten sind ebenfalls einzuschlagen und bei 0,2 auf die Taschenrückseite aufzusteppen.

An die linke Kante / Ecke der Taschenrückseite ist ein Flauschband zur Befestigung eines Namenschildes aufzusteppen (siehe Abbildung 5).

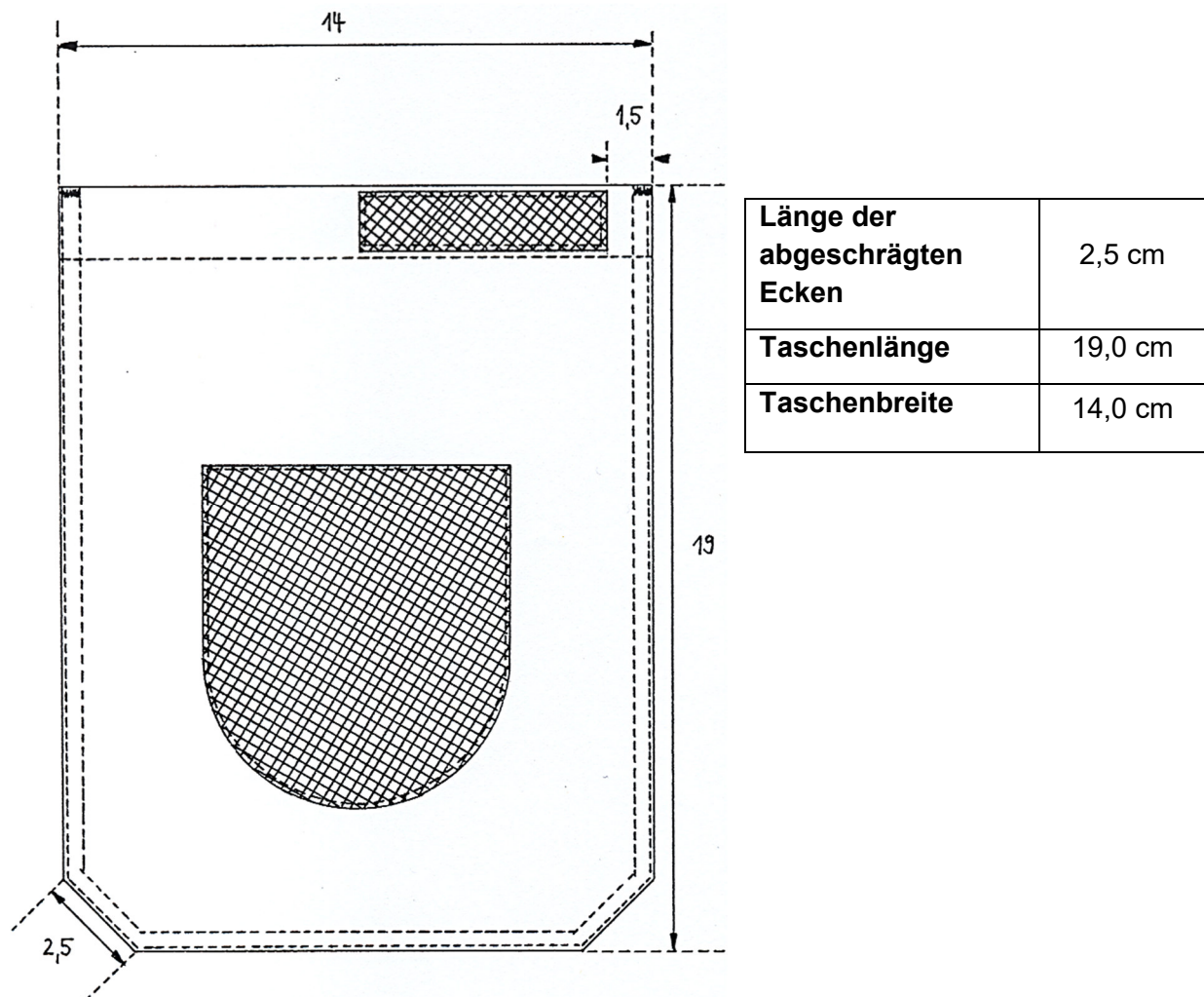
4.2.6.2 Maße aufgesetzte Tasche

Abbildung 6 - technische Zeichnung der aufgesetzten Tasche mit aufgenähtem Flausch für das Hoheitsabzeichen und für den Pattenverschluss

Der Tascheneingriff der aufgesetzten Tasche ist doppelt einzuschlagen und bei 2 cm abzusteppen.

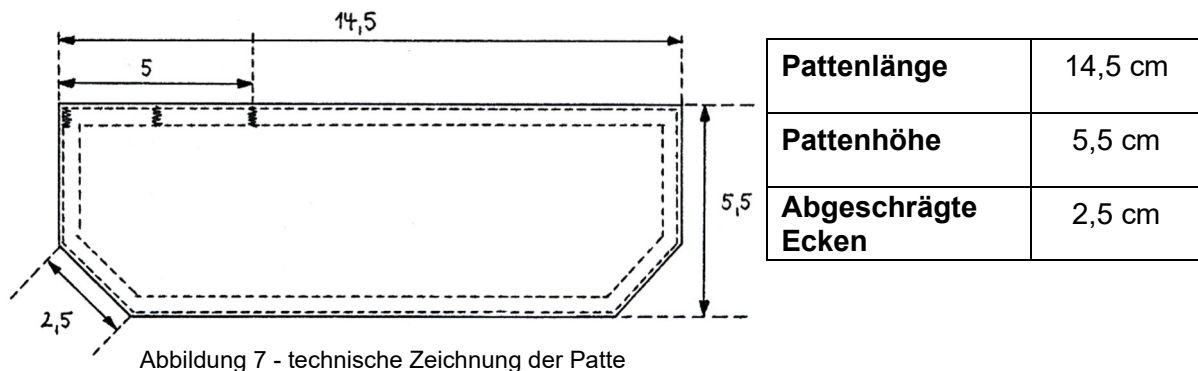
An der Eingriffskante der aufgesetzten Tasche ist seitlich, 1,5 cm von der Kante zur Seitennaht hin, ein Klettband zum Verschließen der Patte aufzusteppen.

Das wappenförmige Flauschband für die Klett-Hoheitsabzeichen ist mittig auf die aufgesetzte Tasche aufzunähen.

Die aufgesetzte Tasche ist auf die Taschenrückseite zu legen, an den Kanten 1,0 cm um die Taschenrückseite mit aufgesteppter Stifтетasche einzuschlagen und bei 0,2 cm und 0,8 cm ringsum aufzusteppen, außer im Tascheneingriffsbereich.

Die Eingriffsecken der aufgesetzten Tasche sind mit Maschinenriegeln zu sichern.

Der obere Teil der Taschenrückseite ist knappkantig abzusteppen.

4.2.6.3 Pattenmaße

Die Patte ist 2 cm oberhalb der aufgesetzten Tasche aufzusteppen, gemessen wird von der oberen Kante der Patte bis zur Tascheneingriffskante der aufgesetzten Tasche.

Die Brusttasche wird in voller Breite von der Patte abgedeckt und ist mit Klett / Flausch zu schließen.

Auf der Patte ist das Flauschband auf der Innenseite vor dem Verstärzen aufzusteppen, so dass keine Steppnaht von außen, der rechten Seite, zu sehen ist.

Die Taschenpatte ist komplett zu verstärzen und mit einem 5 cm breiten Stiftdurchlass zu arbeiten, der durch drei Riegel mit zwei Öffnungen für die Stifte gearbeitet wird. Diese Stiftdurchlassöffnung ist an der oberen Kante der Patte (Pattenansatznaht) rechts, zur vorderen Mitte hin zu platzieren.

Der Stiftdurchlass ist am Anfang und Ende mit einem Maschinenriegel zu sichern und mittig (bei 2,5 cm) mit einem dritten Maschinenriegel zu teilen.

Die 5 cm lange Stiftdurchlass-Öffnung, sowie die Seiten und untere Kante der Patte, sind bei 0,2 und 0,8 cm abzusteppen.

Die Patte ist an der oberen Kante, ab dem Stiftdurchlass, bei 0,2 und 0,8 aufzusteppen.

## 5 Kennzeichnung und Pflegesymbole (A)

Es muss sichergestellt sein, dass Buchstaben, Ziffern und Kennzeichen der Etiketten bei Prüfung der Waschechtheit gem. DIN EN ISO 105-C10 – Prüfverfahren A - deutlich lesbar bleiben.

Die Kennzeichnung erfolgt nach: EU-VO 1007/2011 zur Kennzeichnung von Textilien.

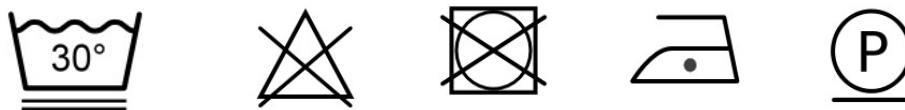
In jede Strickjacke ist ein textiles Webetikett mit nachfolgend beschriebenen Angaben als Schlaufe in die hintere Mitte der inneren Kragenansatznaht einzunähen:

→ Schlaufenvorderseite:

- a) Artikelnummer
- b) Artikelbezeichnung
- c) Hersteller
- d) Konfektionsgröße („D“ für Damen und „H“ für Herren ist den Größen voranzustellen z. B. D 38; H 52)
- e) Herstellungsjahr verschlüsselt (nur das Buchstabenkürzel ohne Angabe des Wortes „Herstellungsjahr“ und der Jahreszahl), z.B.:
  - (2027) = CG
  - (2028) = CH
  - (2029) = CI
  - (2030) = DA

→ Schlaufenunterseite:

- a) Materialzusammensetzung
- b) Pflegesymbole



- c) Zusatzangaben:
  - Fein- oder Wollwaschmittel verwenden
  - Wollwaschprogramm, von links waschen
  - Vorsichtig in Form ziehen und liegend trocknen

## 6 Aufmachung

Jede Strickjacke ist fachgemäß zu bügeln und handelsüblich zu legen.

## 7 Warenverpackung / Kennzeichnung der Verpackung

Jede Strickjacke ist auf die handelsübliche Größe zu legen und in einen umweltfreundlichen Kunststoffbeutel zu verpacken. Der Beutel ist mit einem selbstklebenden Kunststoffstreifen zu verschließen.

### 7.1 Kennzeichnung der Einzelverpackung

Auf jedem Kunststoffbeutel ist auf der Vorderseite oben rechts ein gut sichtbarer Aufkleber mit folgenden, gut lesbaren Angaben anzubringen:

- a) Artikelnummer
- b) Artikelbezeichnung
- c) Hersteller
- d) Konfektionsgröße („D“ für Damen und „H“ für Herren ist den Größen voranzustellen z. B. D 38; H 52)
- e) Herstellungsjahr verschlüsselt (nur das Buchstabenkürzel ohne Angabe des Wortes „Herstellungsjahr“ und der Jahreszahl), z.B.:
  - (2027) = CG
  - (2028) = CH
  - (2029) = CI
  - (2030) = DA
- f) Alphanumerischer Barcode (Code 128 mittlerer Dichte). der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die erforderlichen Angaben zum alphanumerischen Barcode rechtzeitig zur Verfügung

Bei den **Strickjacken Damen** sind - abweichend zu den Strickjacken Herren - die Angaben auf einen gelben Aufkleber aufgebracht.

Alternativ kann ein zusätzlicher, gelber Klebepunkt (Durchmesser ca. 15 cm) aufgeklebt werden, um die Damengrößen zu kennzeichnen.

## **7.2 Transportverpackung**

Die Strickjacken einer Größe (maximal 10 Strickjacken) sind in handelsübliche Pappkartons (2-wellig, stapelfest bis 2,5 m) zu verpacken.

Maximales Gesamtgewicht eines Kartons mit Ware: 12 kg.

Vor dem Schließen der Kartons ist die Ware gegen Schnittbeschädigung bei Kartonöffnung handelsüblich zu schützen.

Die Anlieferung größerer Mengen (sieben Kartons und mehr) hat palettiert auf EURO-Paletten zu erfolgen. Eine beladene Palette darf eine Höhe von 1,80 m nicht überschreiten.

An jedem Karton ist an der linken oberen Ecke einer Längsseite und im oberen Drittel der links an diese Längsseite anschließende Stirnseite ein bedruckter Aufkleber mit folgenden, gut lesbaren Angaben angebracht:

- a)** Artikelnummer
- b)** Artikelbezeichnung
- c)** Hersteller
- d)** Auftrags-Nr.
- e)** Herstellungsjahr (unverschlüsselt)
- f)** Größenangabe
- g)** Anzahl pro Größe
- h)** Alphanumerischer Barcode (Code 128 mittlerer Dichte). Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die erforderlichen Angaben zum alphanumerischen Barcode rechtzeitig zur Verfügung.

Die Kartons, die Damenstrickjacken enthalten, sind zusätzlich durch einen gut sichtbaren gelben Punkt neben der Größenangabe zu kennzeichnen.

Ausschließlich Reststücke verschiedener Größen dürfen zusammen verpackt werden. Dabei müssen die einzelnen Größen durch Pappe oder Ähnlichem deutlich erkennbar voneinander getrennt sein. Sind verschiedene Größen in einem Karton enthalten, so ist dies auch von außen deutlich zu kennzeichnen.

## **8 Qualitätssicherung**

Vor Produktionsstart und Fertigung der Vorproduktionsmuster ist eine Strickprobe des RL-Gestricks (siehe Nummer 3.3 der tLB) in Größe Din A4 zur Farbfreigabe einzureichen.

Vor Beginn der Produktion sind zwei Strickjacken für die Produktionsfreigabe vorzulegen. Die Vorproduktionsmuster sind in Herrengröße 48 und Damengröße 38 zu fertigen.

Bei Fertigstellung der ersten Anlieferung erfolgt eine Abnahmeprüfung durch den Auftraggeber (AG). Die Bereitstellung der ersten Anlieferung ist dem AG rechtzeitig mitzuteilen. Die Qualitätsprüfung kann entweder in den Werkstätten, Produktions- und Lagerräumen des Auftragnehmers bzw. seiner Unterauftragnehmer oder direkt am Leistungsort erfolgen.

### **8.1 Gütesicherung durch den Auftragnehmer**

Der Auftragnehmer (AN) übernimmt hinsichtlich der zu liefernden Artikel die Qualitätssicherung.

Der AN gewährleistet für den gesamten Vertragszeitraum die Lieferung der angebotenen Qualitäten. Er ist verpflichtet, durch entsprechende Fertigungskontrollen die mit dieser technischen Leistungsbeschreibung geforderten und mit seinem Angebot unterbreiteten Qualitätsmerkmale seines Produktes während der gesamten Vertragslaufzeit sicherzustellen und auf Anforderung zu belegen.

Der gleichbleibende qualitative Einsatz von Materialien und Zutaten sowie der OEKO-TEX® Standard 100 Klasse 2 ist während der gesamten Vertragslaufzeit zu gewährleisten.

Ein Wechsel eines Unterauftragnehmers ist nur in Absprache mit dem AG möglich.

### **8.2 Güteprüfung durch den Auftraggeber**

Zur Beurteilung der gelieferten Qualitäten behält sich der jeweilige AG folgende Prüfmöglichkeiten vor:

- visuelle Prüfung auf Einhaltung der technischen Anforderungen sowie eine visuelle Beurteilung der Fertigungsqualität während der laufenden Produktion und/oder der Fertigware in allen Betriebsstätten des ANs bzw. seiner Unterauftragnehmer.
- eine Überprüfung auf Konformität ausgelieferter Ware durch Entnahme eines Warenmusters (Gewebe, konfektioniertes Bekleidungsteil) und Beauftragung eines unabhängigen Prüfinstituts. Die Kosten einer solchen Prüfung trägt bei Übereinstimmung mit den Leistungsdaten der AG, im Falle eines negativen Ergebnisses, der AN.
- eine Annahemestichprobenprüfung in Anlehnung an DIN ISO 2859-1 nach dem Einfachstichprobenplan für eine Normalprüfung mit einem AQL – Wert von 2,5.

Eine Verpflichtung des AG nach § 377 HGB begründet sich daraus nicht.

## **9 Fertigmaße (A)**

Fertigmaßtabellen der Strickjacken und die dazugehörigen technischen Zeichnungen mit den Messstreckenzuordnungen.

## 9.1 Fertigmaßtabelle Strickjacke Damen

| Messstrecke [cm] / Größe |                                      | 34    | 36   | 38   | 40   | 42 | 44   | 46   | 48   | 50 | 52   | 54   |  |
|--------------------------|--------------------------------------|-------|------|------|------|----|------|------|------|----|------|------|--|
| A                        | Länge                                | 55    | 56   | 57   | 58   | 59 | 60   | 61   | 62   | 63 | 64   | 65   |  |
| B                        | ½ Oberweite                          | 42    | 44   | 46   | 48   | 50 | 52   | 54   | 56   | 58 | 60   | 62   |  |
| C                        | Ärmellänge                           | 61    | 61   | 62   | 62   | 63 | 63   | 64   | 64   | 65 | 65   | 65   |  |
| D                        | ½ Ärmelbündchenweite                 | 8     | 8    | 8,5  | 9    | 9  | 9,5  | 9,5  | 10   | 10 | 10,5 | 10,5 |  |
| E                        | Ärmelbündchenhöhe                    | 12    |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| F                        | Armlochhöhe                          | 25    | 25,5 | 26   | 26,5 | 27 | 27,5 | 28   | 28,5 | 29 | 29,5 | 30   |  |
| G                        | Schulterbreite                       | 11    | 11   | 11,5 | 11,5 | 12 | 12   | 12,5 | 12,5 | 13 | 13   | 13,5 |  |
| H                        | Halsausschnittbreite                 | 21    | 21   | 22   | 22   | 23 | 23   | 24   | 24   | 25 | 25   | 26   |  |
| K                        | Taschenhöhe von Halslochspitze (HSP) | 17    | 17   | 18   | 18   | 19 | 19   | 20   | 20   | 21 | 21   | 21   |  |
| M/N                      | Schulterbesatzhöhe                   | 13    |      |      |      |    |      | 15   |      |    |      |      |  |
|                          | Kragenhöhe                           | 14    |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| O                        | Unterarmbesatz                       | 26    |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
|                          | Seitenbesatzhöhe                     | 12    |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
|                          | Rumpfbundhöhe                        | 6     |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| Maß-Toleranzen [cm]      |                                      |       |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| A                        | Länge                                | ± 1,5 |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| B                        | ½ Oberweite                          | ± 1,5 |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| C                        | Ärmellänge                           | ± 1,5 |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| G                        | Schulterbreite                       | ± 0,5 |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |
| K                        | Taschenhöhe von HSP                  | ± 1   |      |      |      |    |      |      |      |    |      |      |  |

## 9.2 Fertigmaßtabelle Strickjacke Herren

| Messstrecke [cm] / Größe |                                      | 44    | 46   | 48 | 50   | 52   | 54   | 56 | 58   | 60   | 62   | 64 |  |
|--------------------------|--------------------------------------|-------|------|----|------|------|------|----|------|------|------|----|--|
| A                        | Länge                                | 61    | 62   | 63 | 64   | 65   | 66   | 68 | 70   | 72   | 74   | 76 |  |
| B                        | ½ Oberweite                          | 46    | 48   | 50 | 52   | 54   | 56   | 58 | 60   | 62   | 64   | 66 |  |
| C                        | Ärmellänge                           | 67    | 67   | 68 | 68   | 69   | 69   | 70 | 70   | 71   | 71   | 72 |  |
| D                        | ½ Ärmelbündchenweite                 | 8     | 8    | 9  | 9    | 10   | 10   | 11 | 11   | 12   | 12   | 13 |  |
| E                        | Ärmelbündchenhöhe                    | 12    |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| F                        | Armlochhöhe                          | 26    | 26,5 | 27 | 27,5 | 28   | 28,5 | 29 | 29,5 | 30   | 30,5 | 31 |  |
| G                        | Schulterbreite                       | 11,5  | 11,5 | 12 | 12   | 12,5 | 12,5 | 13 | 13   | 13,5 | 13,5 | 14 |  |
| H                        | Halsausschnittbreite                 | 21    | 21   | 22 | 22   | 23   | 23   | 24 | 24   | 25   | 25   | 26 |  |
| K                        | Taschenhöhe von Halslochspitze (HSP) | 18    | 18   | 19 | 19   | 19   | 20   | 20 | 21   | 21   | 22   | 22 |  |
| M/N                      | Schulterbesatzhöhe                   | 13    |      |    |      |      |      | 15 |      |      |      |    |  |
|                          | Kragenhöhe                           | 14    |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| O                        | Unterarmbesatz                       | 28    |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
|                          | Seitenbesatzhöhe                     | 14    |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
|                          | Rumpfbundhöhe                        | 6     |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| Maß-Toleranzen [cm]      |                                      |       |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| A                        | Länge                                | ± 1,5 |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| B                        | ½ Oberweite                          | ± 1,5 |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| C                        | Ärmellänge                           | ± 1,5 |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| G                        | Schulterbreite                       | ± 0,5 |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |
| K                        | Taschenhöhe von HSP                  | ± 1   |      |    |      |      |      |    |      |      |      |    |  |

### 9.3 Technische Zeichnungen / Messstreckenzuordnungen

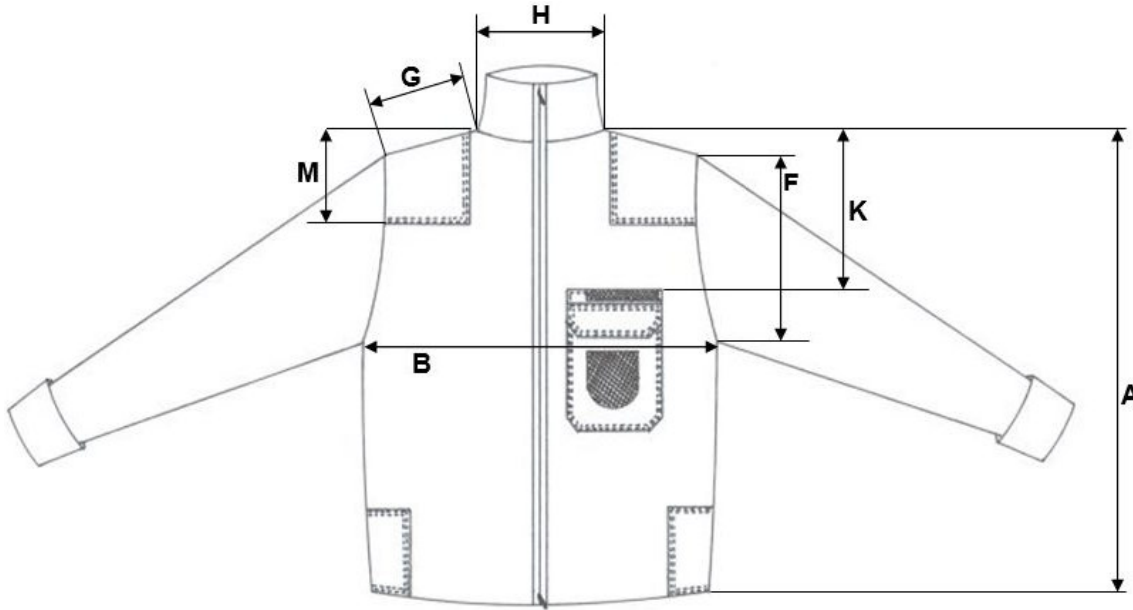


Abbildung 8 - technische Zeichnung Vorderteil mit Messstreckenzuordnung

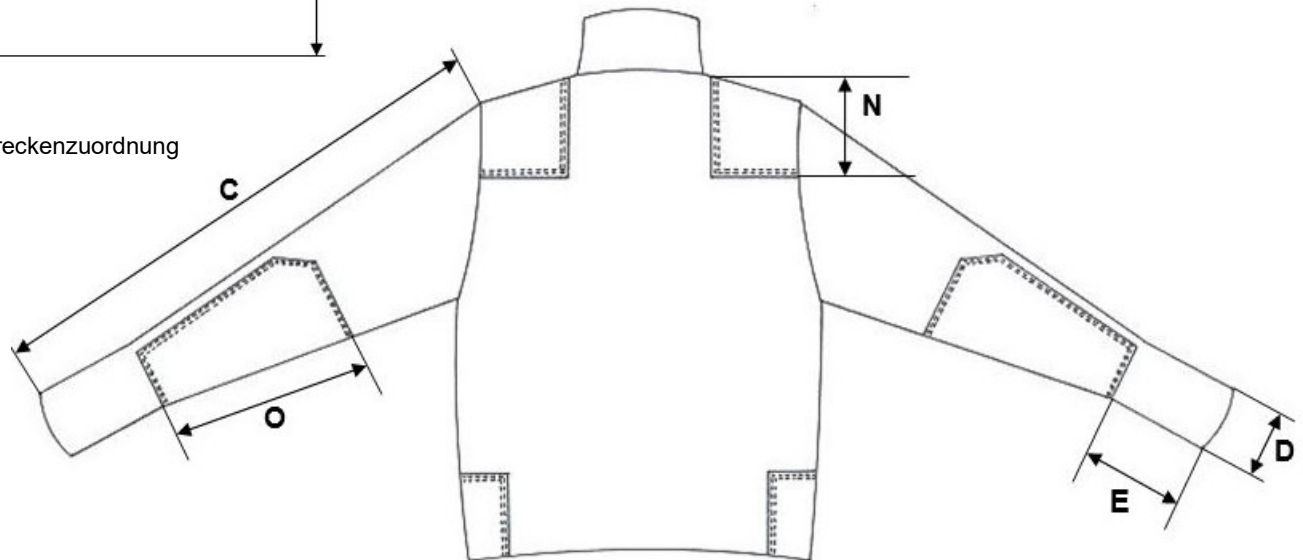


Abbildung 9 - technische Zeichnung Rückenteil mit Messstreckenzuordnung